

Lebenslauf

Daniel Bürgi

dipl. Natw. ETH/NDS BWI ETH
1971 • CH • D, E, F



Spezialisierung

- Altlasten-Untersuchungen inkl. Planung und Begleitung von Sanierungen
- Untersuchung von Gebäudeschadstoffen (Asbest, PCB) inkl. Planung und Begleitung von Sanierungen
- Finanzielle Bewertung vorhandener Belastungen
- Chemische Risikobewertung

Aus- und Weiterbildung

Diverse Weiterbildungen in den Bereichen Altlasten, Bodenschutz, Asbest (Asbestdiagnostiker gemäss FACH), Gebäudeschadstoffe, chemische Risikobewertung, Gewässerschutz, Cleaner Production	seit 1997
Nachdiplomstudium in Betriebswissenschaften, ETH Zürich (NDS BWI)	2002–2004
Studium der Umweltnaturwissenschaften an der ETH Zürich Fachvertiefung Chemie, Umweltsystem Anthroposphäre	1992–1997

Berufserfahrung

FRIEDLIPARTNER AG, Zürich: Geschäftsleitung Experte für Altlasten und Gebäudeschadstoffe. Untersuchung, Bewertung und Sanierungsbegleitung von Gebäudeschadstoffen und Altlasten: Untersuchungskonzepte, Risikoabschätzungen, Bewertung des belastungsbedingten Minderwerts. Due Diligence bei Liegenschaftstransaktionen. Chemische und toxikologische Risikobewertung von Bauchemikalien und Konsumgütern.	seit 2002
Präsident der Vereinigung Asbestberater Schweiz (ASCA-VABS) 200 Mitgliedfirmen. Förderung der Qualität von Gebäudeuntersuchungen. Austausch von Wissen im Verband und mit den Behörden. Standardisierung.	seit 2013
Lehrauftrag an der ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften Umwelttechnik für Bauingenieure	seit 2005
ALTEC AG, Glattbrugg: Projektleiter Altlasten und chemische Risikobewertung Altlastenuntersuchungen in allen Bearbeitungsphasen. Entsorgungskonzepte und Begleitung. Literaturstudien und Expertenbefragungen zu Umweltverhalten und Toxikologie von Chemikalien. Externer Gewässerschutzexperte für die Stadt Zürich	1998–2001
Siemens Schweiz AG, Zürich: Sachbearbeiter Mitarbeit beim Aufbau eines Umweltmanagementsystems nach ISO 14'001 für Siemens Schweiz AG, Ermittlung relevanter Umweltvorschriften, Aufbau Gefahrstoff-Datenbank, Ausbildungskonzept und Unterlagen zum Umgang mit Gefahrstoffen	1998